

Bekleidung und Ausrüstung für HWT

Generell gilt:

Lieber weniger fein und gut, als hochrangige Darstellung mit faulen Kompromissen!
Wie immer ist es wichtiger eine gute Grundausrüstung zu besitzen als einen Brokatrock mit Polyester.

Die Materialien für Kleidung sind schnell aufgezählt: Wolle, Leinen, Seide, Barchent und evtl. echter Seidenbrokat für alle, die richtig einen auf dicke Hose machen wollen.

ABER man sollte immer im Kopf behalten, was man denn so darstellt und ob das Umfeld und die weitere eigene Ausstattung dazu passen.

Hier nun eine kleine Anleitung für die „imperialen“ Teilnehmer. Für die Burgundischen verweisen wir auf den Kit-guide der Company of Saynt George.

Der ist so gut, dass wir das Fahrrad nicht neu erfinden müssen:

http://www.companie-of-st-george.ch/cms/?q=en/Clothing_Guide_Download

Männerkleidung

-Kopfbedeckung

Hüte und Mützen in den vielfältigen zeitgenössischen Stilen aus Wolle oder Filz. Extravagante Stile **müssen** zum Gesamtkontext der Kleidung passen. Das Tragen einer Kopfbedeckung ist **Pflicht**, außer im Bad oder im Bett.

-Hemd

Die T- Form mit weitem und gerafftem, alternativ mit engem Halsausschnitt mit Schlitz, aus naturweißem Leinen; Länge etwa bis Mitte Oberschenkel.

NO-GO: Hemden mit Bändern am Kragensaum zum zubinden!

-Bruch

Unterhosen in Tanga- oder Badehosenform aus gebleichtem Leinen. Wer sich in der Öffentlichkeit seiner Hose entledigt, **muss** so eine darunter tragen.

-Wams

Aus Wolle, mit Ärmeln und Kragen, mit Nesteln oder Haken geschlossen. Am Wams wird mittels Nesteln die Hose festgemacht.

Das Wams MUSS körperbetont geschnitten sein! „Labberwämser“ sind ein no-go!

- Das Wams sollte, außer bei wirklich schweren körperlichen Arbeiten, nicht sichtbar getragen werden, sondern immer mit einer Schecke, einem Leibchen oder einem Rock bedeckt werden
- **Das gilt insbesondere für sog. „ärmellose“ Wämser.**

-Hose

Eng anliegend, mit Beinen, Gesäß und nicht ausgeprägter Schamkapsel nach einem Schnitt von vor 1500. Material ist Wolle, teilweise wird sie mit Leinen gefüttert. Getrennte Hosenbeine (**nicht die nach oben spitz zulaufenden Beinlinge!**) sind noch möglich, werden allerdings ebenfalls am Wams festgenestelt. Für den von uns dargestellten Stand waren sie in Nord- und Mitteleuropa bereits unüblich, werden bei entsprechend langem Rock, Kotte oder Schecke geduldet.

Was wir nicht tolerieren: offen sichtbare Unterhosen!

-Rock (Schecke, Schaubе etc.)

Eine wollene Überjacke, weit geschnitten, mit oder ohne Kragen. In der Länge variabel von Hintern bedeckend (für junge Stutzer) bis weit über knielang. Vorne offen und mit Haken, Nesteln oder Knöpfen verschlossen, oder nur zum Reinschlüpfen. Es gibt ärmellose Varianten (Leibchen).

-Gugel

Aus Wolle, kann auch gefüttert sein.

-Mantel oder Umhang (optional)

Halb- oder Vollkreismantel, am Hals häufig mit zwei bis 4 Knöpfen geschlossen. Gibt es auch in kurz (gesäßlang) mit Band verschlossen.

Frauenkleidung

Haube

Aus naturweißem Leinen. Es gibt unzählige Variationen, wendet Euch vertrauensvoll an eine Hauben Trägerin Eurer Wahl, die weiß was sie tut! Oder am besten recherchiert ihr und tauscht euch aus.

Hemd

Die T-Form mit weitem Halsausschnitt, keine Bänder oder Knöpfe am Hals. Material wie bei den Männerhemden, naturweißes Leinen. Länge bis mindestens etwas unterhalb der Knie.

Kleid

Aus Wolle. Zumindest kurze Ärmel, an denen längere Ärmel **mit historisch korrekten Nadeln** festgesteckt sind. *Diese werden **nur** bei schwerer körperlicher Arbeit abgenommen!* Leicht, oben eng geschnitten und unten ein weiter Rock. Kann angesetzt sein (nicht aber separat!)

Überkleid (optional)

Wolle, mit Ärmeln. Weit geschnitten, damit es über dem (Unter)kleid getragen werden kann oder eng nach Vorlage. Es kann nachts auch im Sommer sehr kalt werden. Auch für repräsentative Anlässe.

Strümpfe

Genäht, aus Wolle oder Leinen, Länge bis über das Knie. Unterhalb des Knies können sie von Strumpfbändern gehalten werden.

Gugel

Nope!

-Mantel oder Umhang (optional)

Halb- oder Vollkreismantel, am Hals häufig mit zwei bis 4 Knöpfen geschlossen. Gibt es auch in kurz(gesäßlang) mit Band verschlossen.

Kinderkleidung

Für Kleinkinder ein Kittel (Kotte) aus Wolle, die Kleidung größerer Kinder entspricht der Kleidung von Erwachsenen.

Kleidung und Ausrüstung allgemein

Für alle Ledergegenstände gilt: nur vegetabil, sämisch oder alaungegerbte Leder verwenden!

-Schuhe

Wendegenähte Lederschuhe nach zeitgenössischem Vorbild **mit Ledersohle! Auch für Kinder!**

-Gürtel

Ein Gürtel mit zeitgenössischer Schnalle, Riemenzunge und Beschlägen, regional zur Darstellung passend!

-Börse oder Gürteltasche

Für Männer eine lederne Tasche am Gürtel, für Frauen ein Beutel aus Leder oder Stoff.

-Umhängetaschen

Lederne Taschen variabler Größe mit Riemen zum Umhängen.

Keine Leinentaschen! Die inflationär auftretenden Leinenumhängetaschen sind ein eingeschlepptes Ärgernis aus der Napo-Szene und sollten vermieden werden!

-Messer

Ein kleines, zeitgenössisches Essmesser in Lederscheide, optimaler Weise regional passend .

-Löffel

Aus Holz, Horn, Zinn oder Bronze, natürlich nach historischer Vorlage.

-Essgeschirr

Eine Schale und/oder ein Teller aus Holz, Kopien von zeitgenössischem Geschirr.

-Becher

Aus Ton, Holz oder zeitgenössischer Vorlage aus Zinn.

-Möbel

Tische, Bänke, Hocker und Truhen nach historischen Vorlagen aus entsprechenden Hölzern!

Bettzeug

Überlassen wir jedem selbst. Bei sichtbaren modernen Gegenständen aber das Zelt geschlossen halten!

Allgemeine Regeln!

Hier eine lose Sammlung von no-gos – kein Anspruch auf Vollständigkeit...
Für die Veranstaltung gilt definitiv und ohne Ausnahme:

- keine Springerstiefel oder sonstige moderne Schuhe (= Kuhmäuler und später)
- keine modernen Brillen- **historische nur in ABSOLUTEN Ausnahmefällen und zur Darstellung passend, und wenn möglich ohne die nervigen Lederbänder!**
- keine sichtbaren Tattoos
- kein moderner oder Fantasy Schmuck – im Zweifel gar keiner! Piercings entfernen (füllende Stecker gibt es im Handel) oder verdecken.
- keine Fantasy- oder Keltenschnallen
- keine Fibeln
- keine sichtbaren bunten Haare
- keine sichtbaren Ponyfransen bei Frauen_(die Haare sollten, außer bei nachweisbaren Ausnahmen und entsprechenden Frisuren, vollständig verdeckt werden. Ausnahmebeispiel: seitliche, gerollte Zöpfe)
- keine Stricksocken und **Klumpen**, außer niederländische Darsteller können Belege liefern und auch dann NUR für den entsprechenden Kulturkreis!
- keine Steckstühle, „ambientige“ Möbel und Rittertafeln. Keine Thronstühle!
- keine Trinkhörner
- keine Jurten, Kohten, Plastik- oder Armeezelte. Keine sichtbaren Metallösen an den Öffnungen, keine Zeltformen ohne Beleg für das späte 15. Jahrhundert. Keine modernen Heringe, keine Landsknechtzelte UND keine modernen „Sonnensegel“
- keine Waffen- oder Rüstungsstände
- Glasflaschen (historische natürlich ausgenommen) und sonstige moderne Verpackungen. Und das 24/7!
- **Rauchen der Teilnehmer nur im ausgewiesenen, versteckten Raucherplatz!**